



Auszug aus dem substanziellen Protokoll 155. Ratssitzung vom 24. September 2025

5157. 2025/183

Weisung vom 14.05.2025:

Immobilien Stadt Zürich, Betreuungsgebäude Auhof, Ersatzneubau, Projektierungskredit

Antrag des Stadtrats

Für die Projektierung des Ersatzneubaus des Betreuungsgebäudes Auhof werden neue einmalige Ausgaben von Fr. 2 600 000.– bewilligt.

Referat zur Vorstellung der Weisung / Kommissionsreferat:

Christina Horisberger (SP): Die Primarschule Auhof und die Sekundarschule Herzogenmühle im Quartier Schwamendingen werden ab dem Jahr 2026 als Tagesschule geführt und benötigen mehr Raum. Heute werden die Kinder der Primarschule Auhof im Betreuungsgebäude Auhof 28, im Züri-Modular-Pavillon (ZM-Pavillon) Herzogenmühle und im ehemaligen Kindergarten an der Luegislandstrasse 300 verpflegt und betreut. Weil mit dem Systemwechsel zur Tagesschule die Sekundarschule Herzogenmühle den ZM-Pavillon und die ehemaligen Kindergartenräume für sich beansprucht, soll das heutige eingeschossige Betreuungsgebäude durch einen mehrgeschossigen Neubau ersetzt werden. Während die Schulanlage und das Freibad Auhof – im Jahr 1958 vom bekannten Zürcher Architekten Ernst Gisel realisiert – im kommunalen Inventar der Denkmalpflege und Gartendenkmalpflege aufgeführt sind, trifft das auf das Betreuungsgebäude nicht zu. Zwei weitere Hauptgründe sprachen für einen Ersatzneubau: Das Teilgrundstück des jetzigen Betreuungsgebäudes ist mit 28 Prozent unternutzt. Eine zwei- und dreigeschossige Aufstockung ist aufgrund der Lasten nicht realisierbar. Im Ersatzneubau sollen zwölf Primarklassen und zwei Kindergärten verpflegt und betreut werden. Benötigt wird auch eine Kücheninfrastruktur für die Zubereitung von 300 Mahlzeiten sowie Verpflegungs- und Aufenthaltsräume für Schulkinder. Zudem sollen im Ersatzneubau Therapieräume sowie Räume für die Musikschule Konservatorium Zürich (MKZ) und die musikalische Grundausbildung bereitgestellt werden. Ausserdem soll der Ersatzneubau folgende Ansprüche erfüllen: Das Teilgrundstück berücksichtigt die wesentlichen Eigenschaften zum Baubestand. Die Betreuung soll einen möglichst engen Bezug zum Aussenraum der Schule haben. Der Zugang soll aus zwei Richtungen erfolgen. Die sechs vorhandenen Bäume sind erhaltenswert, die vier Hainbuchen im östlichen Be-



reich sind zu erhalten, für die zwei strassenseitigen Kiefern sind Ersatzpflanzungen vorgesehen. Im Herbst 2026 sollte der Wettbewerb abgeschlossen sein und die Projektierung bis im Frühling 2027. Der Ausführungskredit soll im Frühling 2029 und der Bezug im Sommer 2032 folgen. Bis zum Bezug des Ersatzneubaus dienen drei ZM-Pavillons auf dem Grundstück der Sporthalle und der Schulschwimmanlage Aubrücke als Betreuungsinfrastruktur. Die Mehrheit der Kommission stimmt dem Projektierungskredit zu.

Weitere Wortmeldung:

Stefan Urech (SVP): *Die SVP ist gegen die flächendeckende Einführung der Tagesschule. Das ist wieder einmal ein Beispiel dafür, welche Kosten die Tagesschule mit sich bringt. Nicht nur Investitionskosten, sondern auch Folgekosten durch das Personal, das angestellt werden muss. Wenn das Personal der grösste Kostentreiber im Schulbereich ist, geht es nicht um gut bezahlte Lehrer, sondern um die Betreuung. Die flächendeckende Einführung der Tagesschule bringt astronomische Kosten mit sich. Davor haben wir gewarnt. Hier geht es um ein Sekundarschulhaus. Es wird immer mit 100-prozentiger Anwesenheit am Mittagstisch gerechnet. Sekundarschüler, die von der Offenen Jugendarbeit gefragt wurden, ob sie gerne in der Schule mit ihren Lehrern essen wollen, sagten mehrheitlich «nein, danke». Wir lehnen diese riesige Investition auf Vorrat ab.*

Schlussabstimmung

Die SK PRD/SSD beantragt Zustimmung zum Antrag des Stadtrats.

Zustimmung:	Referat: Urs Riklin (Grüne), Vizepräsidium; Sophie Blaser (AL), Dr. Balz Bürgisser (Grüne), Christine Huber (GLP), Sabine Koch (FDP), Dr. Ann-Catherine Nabholz (GLP)
Enthaltung:	Maya Kägi Götz (SP), Präsidium; Dr. Tamara Bosshardt (SP), Christina Horisberger (SP), Liv Mahrer (SP)
Abwesend:	Yasmine Bourgeois (FDP), Isabel Garcia (FDP), Stefan Urech (SVP)

Der Rat stimmt dem Antrag der SK PRD/SSD mit 94 gegen 14 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

Damit ist in Übereinstimmung mit dem Stadtrat beschlossen:

Für die Projektierung des Ersatzneubaus des Betreuungsgebäudes Auhof werden neue einmalige Ausgaben von Fr. 2 600 000.– bewilligt.

Mitteilung an den Stadtrat sowie amtliche Publikation am 1. Oktober 2025 gemäss Art. 36 und 38 der Gemeindeordnung (Ablauf der Referendumsfrist: 1. Dezember 2025)



3 / 3

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat